

Brummkreisel

Text: Manfred Siebold

M



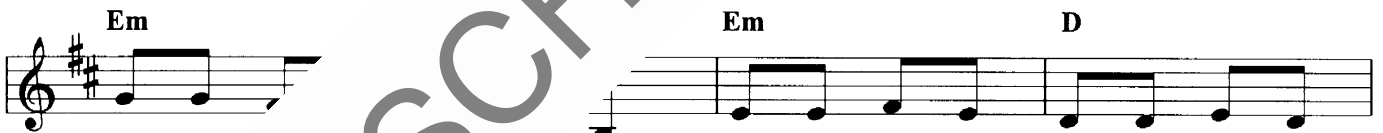
1. Bunt be - malt, mit ro - ten Strei - fen
 2. Ob er es die Kin - der lehr -
 3. Hör - te sie doch in und ur
 4. Gott will in die Spei - chen

oeult, von
 Hin - ter -
 ich auf - die
 wir uns zu



Ros - te schwer, lie
 hof um - stehn,
 Krei - se - lei!
 To - de drehn,

in Kin - der - rei - fen,
 wie alt - be - währ - te
 ge - sehn vom Brum - men,
 wir uns fas - sen las - sen,



ne - ber
 Krei -
 aur'

nd Bär. Doch wenn er in gros - sen krum - men
 ber drehn? O - der lags in ih - ren Wie - gen,
 pf da - bei, und wir sehn im Drehn und Win - den
 klar zu sehn; lehrt uns, an - dre so zu stüt - zen,



en auf die Rei - se geht, fängt der Krei - sel
 es Le - bens - in - ven - tar? Soll - te es an
 les et - was krumm und schief, auch wenn ne - ben
 wie uns sei - ne Hand dann stützt. Doch das wird uns



an zu brum - men, weil er um sich selbst sich dreht.
 A - dam lie - gen, der der ers - te Krei - sel war?
 uns der Krei - sel grad mal schnur - ge - ra - de lief.
 we - nig nüt - zen, wenn er uns nicht ganz be - sitzt.



Ref.: Dreh dich um dich selbst, dann wirst du brum - men bei je - dem Kreis, den